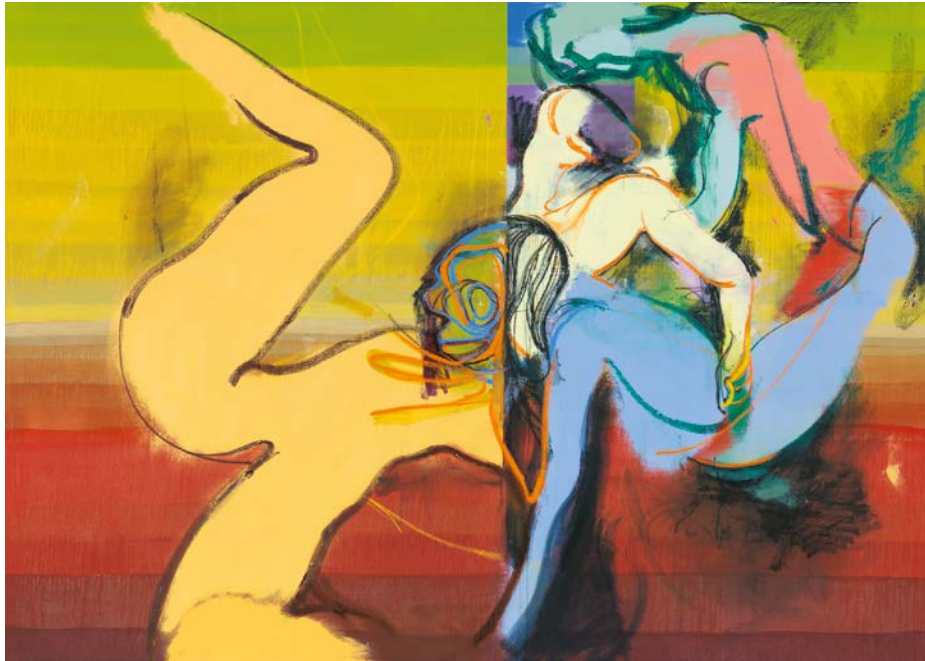


21



Daniel Richter, *Bill*, 2015, Private Collection, Rotterdam, Courtesy Galerie Thaddeus Ropac, London – Paris – Salzburg, © Jens Ziehe Photographie, © Bildrecht, Wien, 2016

Wien, 02. Februar 2017

21er Haus
Museum für
zeitgenössische Kunst

Quartier Belvedere
Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:
Mi: 11 – 21 Uhr
Do – So: 11 – 18 Uhr
An Feiertagen geöffnet

Pressedownloads:
21erHaus.at/presse

Pressekontakt:
Irene Jäger
+43 1 795 57-185
i.jaeger@21erHaus.at

DANIEL RICHTER

Lonely Old Slogans

3. Februar bis 5. Juni 2017

Die Frage, wie Malerei heute auf politische, soziale und mediale Realitäten reagieren kann, bildet den Ausgangspunkt für das künstlerische Schaffen Daniel Richters. Er hinterfragt die Möglichkeiten der Malerei genauso radikal wie das gegenwärtige Weltgeschehen. Richter zählt international zu den prägenden Malern seiner Generation und ist für Wien nicht zuletzt aufgrund seiner Professur an der Akademie der bildenden Künste von großer Bedeutung. Unter dem Titel *Lonely Old Slogans* zeigt das 21er Haus erstmals eine umfassende Werkschau des deutschen Malers in Wien.

Die Überblicksschau folgt mit 52 Arbeiten Richters Entwicklung von den frühen farbintensiv-abstrakten Gemälden bis heute. Nach den großformatigen figurativen Szenerien der 00er-Jahre mit ihren (kunst-)historischen, politischen und popkulturellen Bezügen widmen sich seine neuen Arbeiten wieder abstrakter einer explizit menschlichen Körperlichkeit und politischen Grenzziehung.

Daniel Richters Œuvre teilt sich grob in drei Schaffensperioden. Als der Künstler in den frühen 1990er-Jahren zu malen begann, wurde die Malerei in Europa als künstlerisches Medium der Vergangenheit erlebt, dem man weitgehend mit den Mitteln der Ironie, Distanz sowie Zerlegung begegnete. Richter war sich dieser Malereikontroversen und Diskurse sehr wohl bewusst, doch anstatt eine defensive Haltung dazu einzunehmen, näherte er sich dem Genre ganz direkt mit einer Fülle von expressiven Formen, Farben und malerischen Methoden.

21

Den Mitte der 1990er-Jahre entstandenen dichten, abstrakt-ornamentalen Gemälden setzte er um die Jahrtausendwende großformatige, figurative und narrative Bilder einer gesellschaftspolitischen Wirklichkeit entgegen. Sie sind Bühnenhaft aufgebaut und erzählen Geschichten über die Widersprüchlichkeiten unserer Zeit. Diese Arbeiten machten Richter in der jüngeren Generation deutscher Maler zu einer berühmten und gefeierten Figur. Die Werke dieser zweiten Schaffensphase formieren den Kern der Ausstellung.

Ein charakteristisches Stilmittel des Malers ist das Mischen unterschiedlicher stilistischer und kompositorischer Elemente zu einem höchst ambivalenten, nicht eindeutig interpretierbaren Szenario. Mit seinen jüngsten Arbeiten kehrt Richter teilweise zurück zur Abstraktion. Mit einem Startpunkt in pornografischen Bildern hat der Künstler eine neue Bildsprache entwickelt und reizt in sehr reduzierter, fast choreografischer Form die Möglichkeiten der Malerei aus. Seine Kunstwerke sind wandlungsfähig, gesellschafts- sowie körperpolitisch und erinnern an den amerikanischen abstrakten Expressionismus.

Daniel Richter ist ein politisch motivierter Maler, nicht nur aufgrund seiner Herkunft aus der linksautonomen Hamburger Punk-Szene oder der Wahl seiner Themen, sondern vor allem aufgrund der Aufmerksamkeit und des kritischen Blicks, die er seinem Publikum abverlangt. Die Bildtitel – die *Lonely Old Slogans* – machen es dem Betrachter einfacher und schwerer zugleich. Manchmal scheinen sie das Geschehen präzise zu beschreiben, dann positionieren sie sich wieder dadaartig am Rande des Verständlichen. So sprengen Richters Bilder ihren natürlichen Bedeutungsrahmen und verweisen nach außen. Sie wollen keine konkreten historischen Ereignisse festhalten, sondern versuchen vielmehr einen bestimmten Geist der Gegenwart einzufangen, der vom Verschwinden der großen politischen Utopien gekennzeichnet ist.

„Das 21er Haus kann dank der guten Zusammenarbeit mit dem Louisiana Museum of Modern Art und dem Camden Arts Centre erstmals eine umfassende Retrospektive Daniel Richters in Wien zeigen. Der in Wien lehrende Maler reflektiert und visualisiert seit über zwanzig Jahren gesellschaftsrelevante und kunsthistorische Fragestellungen. Seine neuesten Arbeiten machen einen Wandel und eine bemerkenswerte Weiterentwicklung im Œuvre des Künstlers sichtbar“, erklärt Stella Rollig, Generaldirektorin Belvedere und 21er Haus.

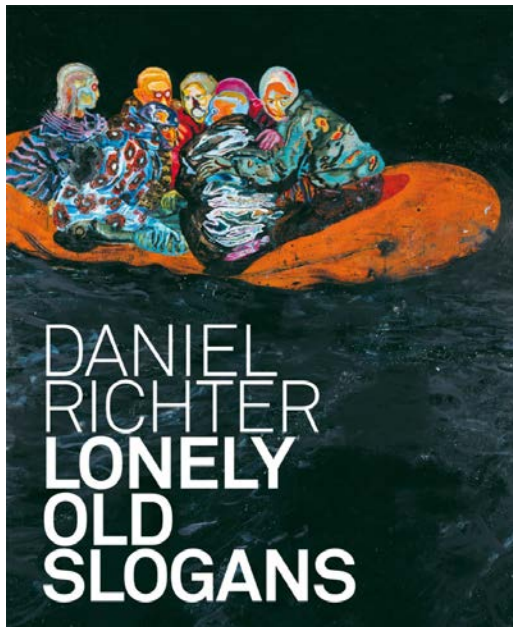
Kurator Axel Köhne ergänzt: „Richters Malerei reagiert und befragt nicht nur unsere sich ständig verändernde Wirklichkeit, sondern auch die Kunstgeschichte selbst. So zeigen gerade seine neuen topografisch-abstrakten Arbeiten eine Radikalität, für die sich kaum historische Referenzen finden lassen. Das permanente Ausloten von Grenzen und Möglichkeiten auf der Leinwand macht Richters Arbeit so autonom und einzigartig.“

Die Ausstellung wurde organisiert vom Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk in Zusammenarbeit mit dem 21er Haus, Wien und dem Camden Arts Centre, London.

21

Biografie des Künstlers

Daniel Richter, 1962 in Eutin in Norddeutschland geboren, lebt und arbeitet in Berlin und Wien. Er studierte von 1992 bis 1996 bei Werner Büttner an der Hochschule für bildende Künste Hamburg und arbeitete als Assistent von Albert Oehlen. Das Spektrum seines künstlerischen Schaffens erstreckt sich neben Malerei auf die Gestaltung von Bühnenbildern und Plattencover, etwa für das Hamburger Plattenlabel Buback, das er seit 2005 selbst leitet. Nach Gastprofessuren in Berlin und Hamburg ist er seit 2006 als Professor für erweiterten malerischen Raum an der Akademie der bildenden Künste Wien tätig. Richter erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise, z.B. 2009 den Kunstpreis Finkenwerder – einen der höchstdotierten Kunstpreise Europas. Seine Arbeiten sind in diversen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten und wurden bereits in zahlreichen nationalen und internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt, so etwa in Regen Projects in Los Angeles (2012), in der Kestnergesellschaft in Hannover (2011), in der Hamburger Kunsthalle (2007) oder in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt am Main (2015/16).



Katalog

DANIEL RICHTER – LONELY OLD SLOGANS
Herausgeber: Michael Juul Holm, Poul Erik Tøjner
Grafikdesign: Pernille W. Ferdinandsen
Seitenanzahl: 80
Hardcover, 21,5 x 26 cm
Deutsche, dänische und englische Ausgabe
26 Euro

ISBN 978-87-92877-72-7

Der Begleitkatalog des Louisiana Museum of Modern Art erscheint in Dänisch, Englisch und Deutsch, mit einem Vorwort des Direktors des Louisiana Museum Poul Erik Tøjner, dem Artikel Daniel Richter und die Bedingungen der Malerei von Roberto Ohrt, einem Interview von Poul Erik Tøjner mit Daniel Richter, einem Bildteil und einer Werkliste.



Rahmenprogramm

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Daniel Richter – Lonely Old Slogans

Ab 5. Februar 2017

An Sonn- und Feiertagen | 16 Uhr

Die Ausstellung *Lonely Old Slogans* dokumentiert Daniel Richters Entwicklung von den frühesten Arbeiten bis heute. Gezeigt werden die unruhigen, expressiven Abstraktionen der 1990er-Jahre bis hin zu theatralischen figurativen Szenen. Die jüngsten Arbeiten aus dem Jahr 2015 widmen sich vor allem der menschlichen Figur und der erotischen Körperlichkeit. In der Ausstellungsführung tauchen Sie ein in die gewaltigen Bildwelten von Daniel Richter und erfahren mehr über die einzelnen Werkphasen des deutschen Malers.

Führungsbeitrag: je 4 Euro (exkl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | keine Anmeldung erforderlich

KURATORENFÜHRUNGEN

Alles ohne nichts

Mittwoch, 22. Februar 2017 | 19 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2017 | 19 Uhr

Mit Kurator Axel Köhne

Kurator Axel Köhne präsentiert die Highlights dieser ersten umfassenden Werkschau Daniel Richters in Wien und erzählt von den drei Werkphasen des Künstlers sowie von der Konzeptionierung der Ausstellung und ihren weiteren Stationen.

Veranstaltung kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung erforderlich

THEMENFÜHRUNG

Anlässlich des internationalen Museumstags 2017 – Spurensuche. Mut zur Verantwortung!

Europa – immer Ärger mit dem Sogenannten

Sonntag, 21. Mai 2017 | 11.30 und 14.30 Uhr

Daniel Richters Werk umfasst expressive Abstraktionen, erzählerische, figurative Szenen und jüngst Werkserien zur menschlichen Figur und Erotik, sowie abstrakte Landkartenbilder. Richter, der 2016 mit seiner Frau Angela Richter die Bewegung Demokratie in Europa 2025' gegründet hat, gilt auch als politisch motivierter Maler. Seine theatralischen Arbeiten beschreibt er als Historienmalerei im neuen Stil. Dabei geht es ihm nicht um die Repräsentation konkreter historischer Ereignisse, sondern vielmehr um ein Stimmungsbild jüngster Geschichte und aktuellen Zeitgeschehens.

Veranstaltung kostenlos mit gültigem Ticket | Anmeldung erforderlich

TEA TALKS

Sharing stories (un)limited?

Freitag, 24. Februar, 17. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni 2017 | jeweils 15 Uhr

In Kooperation mit Kultur & Gut

Das 21er Haus nimmt die vielfältigen Aspekte des Grenzbegriffs im Werk von Daniel Richter zum Anlass im Rahmen der Veranstaltungsreihe TEA TALKS Ort für Begegnung und Austausch zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zu werden. Nach einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung Daniel Richter – Lonely Old Slogans laden wir dazu ein sich bei einer Tasse Tee kennenzulernen und Geschichten, Erfahrungen und Wünsche rund um das Thema ‚Grenze‘ auszutauschen.

Veranstaltung kostenlos | Dauer: 2,5 Stunden | Anmeldung erforderlich



ANDERS SEHEN

Daniel Richter – Malerei heute

Freitag, 19. Mai 2017 | 16 Uhr

Was kann und soll Malerei heute? Mittels detaillierter Bildbeschreibungen und ausgewählter Tastmaterialien lernen Sie das Werk des Malers Daniel Richter kennen.

Veranstaltungsbeitrag: 4 Euro (exkl. Eintritt für Menschen mit Behinderung sowie Assistenzpersonen à 2 Euro) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung erforderlich

WORKSHOPS FÜR KINDER

Clowns und Superhelden

Semesterferien: Mittwoch, 8., Donnerstag, 9., und Freitag, 10. Februar 2017 | jeweils 11.30 Uhr

Sonntag, 19. Februar, 7. Mai und 4. Juni 2017 | jeweils 15 Uhr | für Kinder von 6 bis 13 Jahren

Semesterferien: Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. Februar 2017 | jeweils 14.30 Uhr

Samstag, 18. Februar, 6. Mai und 3. Juni 2017 | jeweils 15 Uhr | für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Gemeinsam erkunden wir die farbenfrohen Riesengemälde des Künstlers Daniel Richter. In seinen verrückten und fantastischen Bildern verstecken sich Bösewichte und Superhelden. Findest du Schneewittchen oder den Affen im weißen Tutu? Im Workshop gestaltest du auf der Leinwand deine eigene Fantasiewelt.

Veranstaltungsbeitrag: 4,50 Euro | Dauer: 2 Stunden | Anmeldung erforderlich

KINDER.KUNST.WORKSHOPS

AN FENSTERTAGEN

Clowns und Superhelden

Freitag, 26. Mai 2017 | ganztägig 9–17 Uhr | für Kinder von 6 bis 11 Jahren

Auch im Sommersemester 2017 bietet das 21er Haus an Fenstertagen abwechslungsreiche Workshops mit ganztägiger Kinderbetreuung an. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kunst selbst ausprobieren, spielen, rätseln, neue Freunde treffen und eine Menge Spaß haben!

Das Angebot beinhaltet die ganztägige Betreuung durch erfahrene Kunstvermittlerinnen, Workshops inklusive aller Materialien, Spiele im Freien, Jause und ein warmes Mittagessen.

65 Euro pro Tag und Kind | beschränkte Teilnehmerzahl
Anmeldung und Vorauszahlung erforderlich

MIT BABY IM MUSEUM

Daniel Richter – Alles ohne nichts

Mittwoch, 15. Februar 2017 | 14.30 Uhr

Baby-Eltern-Treff inklusive Kunsterlebnis! Das 21er Haus bietet Ausstellungsführungen an, die ganz auf die Bedürfnisse von Jungeltern mit Baby (0 bis 1 Jahr) abgestimmt sind. In entspannter Atmosphäre widmen wir uns den Arbeiten von Daniel Richter. Stillmöglichkeiten, Fläschchenwärmer und Wickeltisch stehen zur Verfügung. Besuch mit Kinderwagen möglich, Tragehilfe empfohlen.

4 Euro (exkl. Ticket) | Dauer: 1 Stunde | Anmeldung erforderlich

Kunstvermittlung & Besucherservice:

Michaela Köppl

+43 1 79 557 707

public@21erhaus.at



Allgemeine Information

Ausstellungstitel	<i>Daniel Richter – Lonely Old Slogans</i>
Kurator	Axel Köhne
Dauer	3. Februar bis 5. Juni 2017
Exponate	52 (+ 1 Video)
Ort	21er Haus, Obergeschoss Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Mittwoch 11 bis 21 Uhr Donnerstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr An Feiertagen geöffnet
Tickets	Regulär 7 Euro Jahreskarte 21er Haus 21 Euro Ermäßigt 5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	21erhaus.at facebook.com/21erHaus twitter.com/21erHaus instagram.com/21erHaus #oldslogans21
Pressekontakt	Irene Jäger +43 1 795 57-185 i.jaeger@21erHaus.at